

### Kaiserkrone.

- Tochter: Liebe Mutter! Kaiserkrönchen  
Ist so hold und schön!  
Sag, wozu die vielen Thränchen,  
Die darinnen stehn?
- Mutter: Hast du nicht umher gesehen  
Auf der Blumen-Ku!  
Sieh! in jedem Kelche stehn  
Helle Tropfen Tau!
- Tochter: Ja, ich seh's, doch schnell vergehen  
Sie im Sonnenglanz;  
Aber diese Tropfen stehn  
Immer schön und ganz.
- Mutter: Jene blühen frei im süßen  
Hellen Sonnenschein;  
Doch kein Strahl darf diese küssen,  
Müssen stets verborgen sein.
- Tochter: Stets verborgen, liebe Mutter?  
Nimm die Blume mit!  
Will sie leif nach Hause tragen,  
Sorgsam, Schritt für Schritt.
- Was du mich dabei gelehret,  
Will ich denken spät und früh;  
Kronen schützen nicht vor Thränen,  
Aber sie verbergen sie!

### Kaiser Wilhelm I. (1861 — 1888.)

**Vorbereitung.** Am 9. und am 22. März findet alljährlich in unserer Schule eine ernste Feier statt. Ihr singt Vaterlandslieder und der Lehrer erzählt euch von einem mächtigen deutschen Kaiser. An wen erinnern uns diese beiden Tage? Warum feiern wir gerade diese Tage? Von Kaiser Wilhelm I. will ich euch jetzt erzählen.

Das Bild des Kaisers Wilhelm I. a) In welchem Lebensalter ist hier Kaiser Wilhelm I. abgebildet? Woran erkennt ihr, daß er schon alt (ein Greis) ist? Wie sieht er aber trotz seines hohen Alters aus? Kaiser Wilhelm hatte große blaue Augen. Er sah meist ernst, aber nicht streng aus; auf seinem Gesicht zeigte sich Milde und Wohlwollen.

b) Was für einen Rock trägt Wilhelm I. auf diesem Bilde? Welche Orden seht ihr hier? (Schwarzer Adler; eisernes Kreuz.) Da Kaiser Wilhelm I. bei allen Völkern der Erde geachtet und geehrt war, erhielt er sehr viele Orden.